Interpellation Engeler-St.Gallen (50 Mitunterzeichnende):
«Schlechter Umgang von Eltern mit Lehrkräften – Mehr Männer im Lehrberuf

Unsere Jugend ist die Zukunft unseres Volkes. Diese wird, neben den Eltern am meisten durch die Lehrkräfte geschult, erzogen und gebildet. Deshalb sind nur die besten Lehrpersonen gut genug. Besonders im Kindergarten und in der Unterstufe sollten die dafür geeignetsten Lehrkräfte unterrichten, da hier die Prägung der Kinder noch am tiefgreifendsten beeinflussbar ist. Die ‹Winterthurer Studie› zeigt ganz klar, dass für den Lernerfolg eine für Kinder wohltuende Heim- und Schulzimmeratmosphäre entscheidende Voraussetzungen darstellen. Die Anforderungen an die Lehrkräfte werden immer grösser. Durchschnittlich kommt nur noch etwa zwei Drittel der Kinder im Schulunterricht problemlos mit. Es gibt häufiger Kinder, die durch Fehlbehandlung verursachte frühkindliche Traumata geschädigt sind. Auch Vernachlässigung, zu geringe Frühförderung, Sprachprobleme oder Geburtsschädigung sind Ursachen für Schulversagen. Oft wird von den Eltern bei fehlendem Lernerfolg den Lehrkräften ungerechtfertigt Schuld zugeschoben. Viele Lehrpersonen werden verbal auf das Übelste angegriffen. Sie können sich dagegen kaum selber zur Wehr setzen. Es kommt vor, dass dies sogar in Gegenwart der Kinder geschieht. Damit erweisen Eltern ihren Kindern einen Bärendienst. Die Autorität des Lehrers oder der Lehrerin und der Respekt der Kinder vor ihnen werden dabei untergraben und der Lernerfolg automatisch reduziert. Dazu können sich wegen sprachlicher Hürden Missverständnisse ergeben. Zusätzlich ist für gewisse Volksgruppen eine Frau keine ernst zu nehmende Person.

Leider wählen stets weniger Männer den Lehrerberuf. Das ist für Mädchen und Knaben in unserer Gesellschaft ein Nachteil. Bereits in der familiären Erziehung übernehmen noch mehrheitlich die Frauen die Hauptarbeit. Kinder und Jugendliche brauchen jedoch aus verschiedenen Gründen in der Kindheit dringend Beziehungsarbeit von Erwachsenen beiden Geschlechts. Dazu kommen heute die vielen alleinerziehenden Mütter.

Die Regierung bitte ich deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Werden die Lehrkräfte in ihrer Ausbildung genügend auf die Elternarbeit und auf einen psychologisch einfühlsamen Umgang mit von der Schule traumatisierten Eltern vorbereitet?
2. Was wird vom Bildungsdepartement getan oder angeboten, damit sich Lehrkräfte besser gegen primitive, herabwürdigende Angriffe von Seite der Eltern zur Wehr setzen können?
3. Welches sind Sanktionen, die gegen ausfällig werdende Eltern ergriffen werden können, ohne dass die Kinder darunter zu leiden haben?
4. Wie werden zur Mitarbeit für das Schulkind sich verweigernde Eltern zum Wohl des Kindes auf den rechten Weg geführt?
5. Es gibt im Kanton Zürich neuerdings eine Verpflichtung für Eltern, an Erziehungsprogrammen (z.B. für Anstand und gutes Benehmen) teilzunehmen. Eltern binden sich per Unterschrift über vorgegebene Themen mit ihrem Kind eingehend zu sprechen. Ist auch für unseren Kanton etwas in diesem Bereich geplant?
6. Immer weniger Männer sind im Lehrerberuf tätig. Diese Tatsache ist eine Fehlentwicklung. Was gedenkt der Kanton zur Behebung dieses Mankos zu unternehmen?»

19. Februar 2008 Engeler-St.Gallen

Beeler-Ebnat-Kappel, Bischofberger-Altenrhein, Blöchliger Moritzi-Abtwil, Blumer-Gossau, Boesch-St.Gallen, Bollhalder-St.Gallen, Bosshart-Altenrhein, Breitenmoser-Waldkirch, Brühwiler-Oberbüren, Brunner-St.Gallen, Büeler-Flawil, Cristuzzi-Widnau, Denoth-St.Gallen, Dobler-Oberuzwil, Dudli-Werdenberg, Engeler-St.Gallen, Eugster-Wil, Frei-Diepoldsau, Frick-Salez, Gächter-Berneck, Gemperle-Goldach, Göldi-Gommiswald, Häne-Kirchberg, Hermann-Rebstein, Hobi-Neu St.Johann, Kaufmann-St.Gallen, Keller-Uetliburg, Keller-Rapperswil-Jona, Kühne-Flawil, Kündig-Rapperswil-Jona, Ledergerber-Kirchberg, Lehmann-Rorschacherberg, Lorenz-Kronbühl, Lüchinger-Oberriet, Müller-St.Gallen, Oppliger-Frümsen, Ricklin-Benken, Roth-Amden, Schneider-Rüthi, Schnider-Wangs, Schöbi-Altstätten, Schrepfer-Sevelen, Stadler-Bazenheid, Tsering-St.Gallen, Walser-Sargans, Walser-Vilters, Wang-St.Gallen, Würth-Rapperswil-Jona, Würth-Rorschacherberg, Zoller-Sargans